

Medienpolitische Entwicklung des Fernsehens

Entwicklungsphasen

West	Ost
Bis 1952: Experimentierphase	Bis 1955: Experimentierphase
Ab 1953: Aufbauphase	Ab 1956: Aufbauphase
1960er Jahre: Etablierung als Massenmedium, Konsolidierung von Programmen und Organisationsstrukturen	1960er Jahre: Etablierung als Massenmedium, Konsolidierung von Programmen und Organisationsstrukturen
1970er Jahre: Differenzierung der Programme und Organisationsstrukturen, Innovation, Diversifikation	1970er Jahre: Differenzierung der Programme und Organisationsstrukturen, Innovation, Diversifikation
1980er/Erste Hälfte: Übergang ins Duale System, Verstärkung der Unterhaltung	1980er/Erste Hälfte: Angleichung an den Westen, Internationalisierung des Programms
1980er/Zweite Hälfte: Konsolidierung und Differenzierung Duales System	1980er/Zweite Hälfte: Stagnation, Widersprüche, Ambivalenzen
1990/91: Ausweitung der Organisation und des Programms aller Fernsehanbieter im Dualen System in Richtung Osten.	1990/91: Neubeginn, Demokratisierung, Abwicklung des DFF, Systemwandel.
Ab 1.1.1992: gesamtdeutsches, föderales, demokratisches Fernsehsystem: Diversifizierung und Rentabilität der ersten privat-kommerziellen Programme; Marktführerschaft kommerzieller Anbieter; Etablierung der 24-Stunden-Programme; verstärkt ethische Probleme mit neuen Formaten; stärkere Konsum- und Werbeorientierung. Etablierung von Pay TV (Premiere).	
Zweite Hälfte 1990er Jahre: Beginn der Digitalisierung des Fernsehens, Schaffung neuer Spartenprogramme; verstärkte Unterhaltungsorientierung der Programme; Ökonomisierung des Fernsehens: Wandel vom Kulturgut zum Wirtschaftsgut, zunächst im nationalen Rahmen; Veränderung der Organisations-/Unternehmensstrukturen.	
Ab 2000: Entfaltung neuer populärer Formate. 2006: Beginn des Internetfernsehens. Verstärkte Diskussion der medienpolitischen Steuerung, Regelung und Aufsicht über Inhalte, Techniken und wirtschaftliche Verflechtungen.	
Ab 2010: Zunehmende Medienkonvergenz, das klassische, lineare Fernsehen verliert zunehmend an Bedeutung. Mediatheken und Streamingangebote sowie Smart-TV-Geräte und mobile Endgeräte ermöglichen eine Nutzung von Programmen bzw. Sendungen unabhängig von Sendezeiten und an den verschiedensten Orten.	